



Presseinformation

Traunstein, 17.05.2018
Verantwortlich: Walter Raith

Ab Mitte Mai wird wieder begonnen:

Deichmahd des Wasserwirtschaftsamt Traunstein

Ab Mitte Mai beginnt das Wasserwirtschaftsamt Traunstein mit der Deichmahd an Tiroler Achen, Alz und Salzach. Die Deichmahd erfolgt nach einem naturschutzfachlich jeweils fein abgestimmten Konzept. Besonders die Ansprüche geschützter Pflanzen und Tiere sind in den Konzepten soweit wie möglich berücksichtigt.

Für die Deichsicherheit ist eine stabile gut durchwurzelte Grasnarbe aus standortgerechten Gräsern und Kräutern Voraussetzung. Deshalb müssen die wasserseitigen Deichböschungen zwei Mal pro Jahr gemäht werden. Auf der Landseite werden die Deiche in der Regel nur einmal gemäht. Zunächst werden die wasserseitigen Böschungen gemäht, erst Mitte Juli wird mit der Landseite begonnen. Die letzten Flächen werden dann Anfang Oktober gemäht.

Die größtenteils naturschutzfachlich sehr hochwertigen Flächen auf den Deichen können nur durch eine regelmäßige Mahd dauerhaft erhalten werden. Andernfalls würden sie mit der Zeit verbuschen. Das Mahdregime auf den Deichflächen ist an die jeweilige Artenzusammensetzung angepasst. Um die Mahd für Insekten und andere Wiesenbewohner möglichst schonend zu gestalten, wird die Mahd mit Balkenmähern durchgeführt. Das Mahdgut bleibt bis zu drei Tage liegen und wird erst dann abtransportiert. So haben Tiere die Möglichkeit, vorher aus dem Mahdgut zu krabbeln.

Die Mäharbeiten werden an private Unternehmen vergeben. Schnittzeitpunkte werden dabei so vorgegeben, wie sie in den Konzepten vereinbart sind.



Standort

Rosenheimer Straße 7
83278 Traunstein

Telefon / Telefax

+49 861 70655-0
+49 861 13605

E-Mail / Internet

poststelle@wwa-ts.bayern.de
www.wwa-ts.bayern.de